

Handlung

Ein Leben lang in Schachteln	
1 S. 9-12	In der Kirche – Trauergottesdienst – Hinweis auf wichtige Motive (Seidenraupen und Kokons) und Personen (Tom Leyton, <i>Running Man</i> , J.s Vater
2 S.13-32	Erste Informationen über die Leytons – Zeitsprung (drei Monate vor dem Trauergottesdienst): Beginn der eigentlichen Handlung, Carolines Angebot, den Rasen zu mähen, Mrs Mossops Bedenken – J. + Caroline: C.s Vorschlag, ihren Bruder Tom zu porträtieren – abends: J. beobachtet das Haus der Leytons – Albtraum
3 S. 33-50	Der <i>Running Man</i> – Rückblende, J. 8 Jahre alt, die Geschichte mit der Medaille – J.s Albtraum vom Running Man (46) – J. beobachtet T., Entschluss, ihn nicht zu porträtieren
4 S. 51-61	Gespräch J.s Mutter und Mrs Mossop (Tom „ist ein durch und durch schlechter Mensch“, S. 54) – J. sieht Tom vom Baum aus („erstaut, wie normal Tom Leyton aussah“, S. 60)
5 S. 62-87	J.s erstes Zusammentreffen mit Tom – erste Sitzung, vier grobe Skizzen – in Toms Zimmer -> Seidenraupen („Ein hauchdünner Faden wehte zwischen dem Mann und dem Jungen und knüpfte sie mit sanfter Gewalt aneinander.“ S. 78) – bei J. zuhause, Erinnerung an den Kunstlehrer (S. 84f.)
6 S. 88-113	Eine Woche später, Veränderungen bei Tom, Seidenraupen geschlüpft – Toms Zimmer Bild von M.C. Escher (Engel und Teufel, Circle Limit IV) und von Frankensteins Monster, Umsetzen der Raupen, Stewarts Gedicht <i>Die Seidenraupen</i>
Zu tief in einem Traum	
7 S. 117-130	J. und Tom im Keller – Motiv Bücher (Tom: „Früher [...] war Lesen dasselbe wie Atmen. [...] Eines Tages [...] habe ich einfach aufgehört zu atmen.“ S. 123f.) – Toms Erzählung von dem „Seidenraupenwunder“ (S. 129)
8 S. 131-148	Foto von Toms Freund Mick als Soldat, Bild von Tom als achtjähriger Junge -> die Geschichte von Gorgo– J. erzählt Tom von seinem Traum -> Parallele der Alpträume – Milton, Das verlorene Paradies -> Leben in Schachteln
9 S. 149-169	Toms Erlebnis in Vietnam – Angriff auf den Kaplan und geplanter Selbstmord – Mrs Battista und die Seidenraupen – Seidenraupen als Spiegelbild des Lebens (S. 165)
10 S. 170-187	Zusammentreffen mit dem <i>Running Man</i> im Wartehäuschen – Toms Geschichte von dem japanischen Mann und seinem Sohn (S. 179-184), „wir alle sind wie der Sohn in der Geschichte“ (S. 181) – Vorschau
11 S. 188-207	Toms Schwächeanfall beim Bücherräumen – Gespräch J.-Caroline über Tom – das Sammelalbum – die Geschichte des <i>Running Man</i>

12 S. 208-220	Bücher sortieren und in die Regale einordnen, parallel dazu das Schlüpfen der Raupen – Mrs Mossops Gerüchte über Tom (sexuelle Belästigung eines Schülers) – J.s Albtraum
13 S. 221-244	J. im Widerstreit seiner Gefühle – aus Toms Porträt wird ein Bild eines Teufels – Toms Bitte, ihn zu besuchen – Toms ‚Geständnis‘ - erneuter Besuch bei Tom, J. möchte neues Porträt von Tom malen
Ein Blitz von Freude	
14 S. 247-264	Nachricht von dem Unglück in Papua-Neuguinea, wo J.s Vater arbeitet – J.s Erinnerungen an seinen Vater und den Tag, bevor dieser erneut beginnt, auswärts zu arbeiten, diesmal an der Unglücksmine
15 S. 265-278	J., der glaubt, sein Vater sei verschüttet und käme nie zurück, bei Tom – die Kokons, die Tom im Maulbeerbaum aufgehängt hat – Toms Tod
16 S. 279-284	Nachricht, dass J.s Vater lebt – Schuldgefühle J.s – J.s Vorhaben, ein Porträt seines Vaters zu zeichnen
17 S. 285-294	Trauergottesdienst – J. und der <i>Running Man</i>
Epilog	
Traum des <i>Running Man</i>	